



Ludwigsburg, im Januar 2022

# Jahresprogramm 2022

## der Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg e.V.



Weimar, Theaterplatz, Oktober 2021, Vorbereitung der Reise nach Weimar und Jena im Juni 2022

---

**Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg e. V. Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.**

Werner Fleig, Erster Vorsitzender

Hoferstraße 25, 71636 Ludwigsburg, Telefon 07141 / 90 13 54, mobil 0173 – 902 5 402

werner.fleig@web.de / [www.goethegesellschaft-ludwigsburg.de](http://www.goethegesellschaft-ludwigsburg.de)

Konto-Verbindung Kreissparkasse Ludwigsburg, IBAN DE04 6045 0050 0030 0838 46

**Liebe Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg e.V.,  
sehr geehrte, liebe Goethe-Freunde und -Freundinnen,**

**es ist an der Zeit, Ihnen das Jahresprogramm 2022 vorzustellen.**

Trotz Corona mit all seinen „Nebenwirkungen“ im kulturellen Bereich können wir Ihnen wieder ein ansprechendes und interessantes Programm für das Jahr 2022 anbieten, auf das Sie gespannt sein können – wie ich mich über Ihr reges Interesse und Ihre geschätzte Anteilnahme am Programm freuen werde.

Mit freundlichem Gruß

Werner Fleig, Vorstand

**1. Neujahrsempfang am Sonntag, 23. Januar 2022 um 17.00 Uhr im Musiksaal des  
Goethe-Gymnasiums Ludwigsburg: Bilder von der Reise nach Marienbad  
Justin Hodorkovski am Klavier**

Die Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg e.V. feiert in diesem Jahr ihren traditionellen Neujahrsempfang am 23. Januar 2022 um 17.00 Uhr im Musiksaal des Goethe-Gymnasiums.

Werner Fleig wird in seiner Ansprache auf das Programm im vergangenen Jahr zurück schauen und einen Ausblick nehmen auf die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2022. Abgerundet wird der Neujahrsempfang mit Sekt und anderen Getränken sowie mit einem kleinen Imbiss aus der Hand.

Und es gibt auch das neue Programm zum Mitnehmen, frischgedruckt, schwarz auf weiß und in Farbe ...

Für diese Veranstaltung erheben wir Eintritt:  
für Mitglieder 15,- €, für Nichtmitglieder 20,-

**abgesagt**



## 2. Lesung und Vortrag

Dr. jur. Dr. h.c.mult Manfred Osten:

**"Die Welt - ein großes Hospital", Goethe und die Erziehung des Menschen zum „humanen Krankenwärter“.**

Freitag, 25.02.2022, 19.00 Uhr, Goethe-Gymnasium Ludwigburg, Musiksaal

**Manfred Osten liest Goethe mit Blick auf die Corona-Pandemie neu und entdeckt eine Fülle von überraschenden und nachdenklich machenden Einsichten.**

Bereits 1787 beschreibt Goethe in einem Brief an Charlotte von Stein das Zukunftsmodell einer globalen Gesellschaft, in der »die Welt ein großes Hospital und einer des anderen humaner Krankenwärter werden wird« Das »große Hospital« kann gedeutet werden als große Weltmetapher des 21. Jahrhunderts im Zeichen einer globalen Immunschwäche. Diese globale Immunschwäche hat die Gestalt einer Pandemie einer extremistischen Grenzen- und Maßlosigkeit, der es zu entkommen gilt. Goethe mahnt dazu, die Natur als ein Universum unendlicher Wechselwirkungen zu verstehen.

Manfred Osten gelingt es, Goethes Überlegungen zum Zustand der Welt - damals und heute - miteinander zu kombinieren und in neue Zusammenhänge zu bringen, um so eine neue Sicht auf Goethe und die Welt zu ermöglichen.



Wallstein

**Verschieben auf den  
14.10.2022**

Manfred Osten



Manfred Osten, geb. 1938, Studium der Rechtswissenschaften, Philosophie, Musikwissenschaft und Literatur, Promotion 1969, Auswärtiger Dienst (1969 -1992), Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (1993 -1994), Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung in Bonn (seit 1995). Mit Alexander Kluge dreißig Fernseh-Gespräche zu Themen der Philosophie, Musik, Literatur, Geschichte, zu Japan.

Veröffentlichungen u. a.: »Gedenke zu leben! Wage es, glücklich zu sein!« oder Goethe und das Glück (2017); »Alles veloziferisch« oder Goethes Entdeckung der Langsamkeit. Zur Modernität eines Klassikers im 21. Jahrhundert (2013).

Für diese Veranstaltung erwarten wir eine angemessene Spende.

### 3. Vortragsreihe von Dr. Werner Heil, Ludwigsburg, *Goethes Faust lesen und verstehen*

Dr. Werner Heil, ehemals Studiendirektor am Goethe-Gymnasium und am Lehrerseminar in Stuttgart hält einen dreiteiligen Vortrag zu Goethes *Faust I*. Im nächsten Jahr sollen drei weitere Vorträge zu *Faust II* folgen. Die Faustvorträge sollen eine Verständnishilfe zur Lektüre des „Faust“ bieten.

#### 1. Faustvortrag: Faust und Mephistopheles

Im ersten Vortrag sollen Faust und Mephistopheles und ihr Verhältnis zueinander thematisiert werden. Was sind das für Naturen? Wie entwickelt sich ihr Verhältnis zueinander?

**Vortrag am 11.03.2022, 19.00 Uhr im Musiksaal des Goethe-Gymnasiums in Ludwigsburg**

#### 2. Faustvortrag: Faust und Gretchen

Im zweiten Vortrag soll die Gretchentragödie besprochen werden.

Wer ist Gretchen? Wie entwickeln sich ihr Schicksal und ihr Verhältnis zu Faust?

**Vortrag am 25.03.2022, 19.00 Uhr im Musiksaal des Goethe-Gymnasiums in Ludwigsburg**

#### 3. Faustvortrag: Fausts Naturerkenntnis und die Walpurgisnacht.

Im dritten Vortrag soll Fausts Naturverständnis im Zentrum stehen. In ihm kommen Goethes eigene, tiefgehende Überlegungen zum Verständnis der Natur zum Vorschein. Welche Rolle gerade die Walpurgisnacht in diesem Verständnis spielt, soll ebenfalls Gegenstand der Betrachtungen sein.

**Vortrag am 08.04.2022, 19.00 Uhr im Musiksaal des Goethe-Gymnasiums in Ludwigsburg**

Für diese Vorträge erwarten wir eine angemessene Spende.

Dr. Werner Heil,  
Studiendirektor i.R. war Lehrer am Goethe-Gymnasium  
Ludwigsburg und als Fachleiter für Geschichte tätig am  
Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte  
Stuttgart, Abteilung Gymnasium.

Werner Heil ist Mitglied der Goethe-Gesellschaft  
Ludwigsburg und darüber hinaus als Beirat im Vorstand  
tätig.

Er hat schon mehrfach Vorträge für die Goethe-  
Gesellschaft Ludwigsburg gehalten, zuletzt bei der Feier  
zu Goethes Geburtstag am 28.08.2021 mit dem  
Thema *Goethe und Napoleon*.

Sein Buch über die Farbenlehre Goethes ist kurz vor  
dem Jahreswechsel erschienen und trägt den Titel:  
*Empirische Untersuchungen an Prisma und Gitter.  
Neue Blicke auf Newton und Goethe*

Die GGLbg hat den Druck mit einer Spende unterstützt.



#### 4. Jahresmitgliederversammlung am Freitag, 06.05.2022 um 18.00 Uhr im Musiksaal des Goethe-Gymnasiums Ludwigsburg

Eine schriftliche Einladung an alle Mitglieder erfolgt postalisch ca. zwei / drei Wochen vor dem Termin. Wir stellen dafür noch ein kleines Rahmenprogramm zusammen, das dann vor Ort bekannt gegeben wird. Im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung laden wir die Mitglieder zu einer geselligen Runde ein.

**Vom 26.05. bis 29.05.2022 findet die Jahrestagung der Ortsvereinigungen in Bad Alexanderbad statt.** Werner Fleig wird an dieser Jahrestagung die Ortsvereinigungen **für die nächste Jahrestagung 2024 nach Ludwigsburg einladen** und dabei das Programm für die Gäste in groben Umrissen bekanntgeben.

#### 5. Reise nach Weimar und Jena auf den Spuren Goethes und Schillers von Mittwoch, 08.06. bis Samstag, 11.06.2022

Es ist für die Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg e.V. obligatorisch, jedes Jahr eine mehrtägige Reise anzubieten. Für 2022 haben wir eine literarische Reise nach Weimar in die Weimarer Klassik geplant.

##### Folgende Elemente sind vorgesehen:

- Abfahrt am 08.06.2022 um 9.00 Uhr am ZOB Ludwigsburg Richtung Weimar
  - Station in Bauerbach bei Meiningen, Schillermuseum Bauerbach, Mittagessen im Braunen Roß
  - Ankunft in Weimar, Übernachtungen im Hotel Am Frauenplan, Begrüßung durch den Vizepräsidenten der Goethe-Gesellschaft in Weimar, Herrn Dr. Jochen Golz
  - Stadtführung in Weimar mit dem Panorama-Bus, alternativ Besuch Goethe-Haus, Schiller-Haus und Bauhaus in Gruppen, Führung in der Anna-Amalia-Bibliothek, Park an der Ilm, Goethes Gartenhaus
  - Theater im Gewölbe, Vorstellung zu einem Goethe-Aspekt incl. eines Glases Wein
  - Fahrt nach Jena, Schillers Gartenhaus, Mittagessen in der Stadt
  - Fahrt zu den Dornburger Schlössern, Führungen, Gartenanlagen, Abendessen in Weimar
  - Fahrt zum Schloss Tiefurt, Vortrag und Führungen, Parkanlagen, Mittagessen in der Remise
  - Rückfahrt über Meiningen, Abendessen in der Ratsstube, Rückfahrt nach Ludwigsburg
  - Ankunft am 11.06.2022 um ca. 21.45 am ZOB in Lbg.
- 
- Kosten: im DZ pro Person 600,- €, im EZ 660,- €
  - Teilnehmerzahl wegen Corona-Maßnahmen in Museen etc. auf 30 Personen (zwei Gruppen) begrenzt
  - Verbindliche Anmeldung mit Anmeldeformular und Überweisung bis spätestens 22.04.2022 bei der Reiseleitung Werner Fleig

Schloss  
und  
Park Tiefurt



## 6. Lesung Elisabeth Binder:

***Im Prinzip Liebe. Goethe, Marianne von Willemer und der West-östliche Divan.***  
**Zur Aktualität des Goethe'schen Islamverständnisses im 21. Jahrhundert**  
 am Freitag, 22.07.2022, um 19.00 Uhr im Musiksaal, Goethe-Gymnasium Ludwigsburg

Im Sommer 1815 verliebt sich Goethe, ein Mann von 66 Jahren, in die 35 Jahre jüngere Marianne von Willemer. Die aus Österreich stammende Schauspielerin und Sängerin ist von der Ziehtochter des zweimal verwitweten Frankfurter Bankiers Johann Jakob Willemer zu dessen dritter Ehefrau avanciert. Zu ihrem Gatten pflegt sie ein freundschaftliches Verhältnis, mit Goethe verbringt sie einige glückliche Wochen. Der Dichturfürst arbeitet damals am «West-östlichen Divan», der 1819 erscheint, und redigiert die «Italienische Reise».

Die Schweizer Germanistin, Erzählerin und Essayistin Elisabeth Binder berichtet von dieser liebesbrannten Begegnung auf Augenhöhe. Sie tut das kenntnisreich, stilsicher und – bis auf einige wenige Ausflüge in die gewaltsame Einfühlung – mit angemessener Distanz. Die schönsten Passagen gelingen ihr, wenn sie von der Lyrik spricht, in der Goethe seine Begegnung mit dem Werk des persischen Dichters Hafis aus dem 14. Jahrhundert gestaltet und namentlich im «Buch Suleika» mit seiner aktuellen Liebeserfahrung überblendet. Der Kosmopolit, der später den Begriff «Weltliteratur» prägen sollte, zeigt sich in seiner Auseinandersetzung mit der orientalischen Welt als neugieriger Geist von einzigartiger Sprachmusikalität. Elisabeth Binder widmet ihm ein zauberhaft kluges Werk.  
 (Manfred Papst in der Neuen Züricher Zeitung)



**Elisabeth Binder** ist eine Schweizer Germanistin, Erzählerin und Essayistin. Sie wuchs im Kanton Thurgau auf und studierte Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Zürich. Sie veröffentlichte mehrere Romane im Verlag Klett-Cotta. Für ihren Erstling *Der Nachtblau* (2000) erhielt sie den Preis der Schweizerischen Schillerstiftung und 2004 den Förderpreis zum Mörikepreis.

Ihr aktuelles Buch ***Im Prinzip Liebe. Goethe, Marianne von Willemer und der West-östliche Divan*** ist im Reclam Verlag 2019 erschienen. Dazu schrieb Gustav Seibt in der Süddeutschen Zeitung: „Das kurze Buch ist die derzeit beste Anregung, sich in den Divan neu zu verlieben.“

Lesend, erläuternd und mit zahlreichen Gedichtbeispielen wird Elisabeth Binder die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Entstehung des West-östlichen Divan einführen, dazu ein Bild entwerfen von der poetisch so fruchtbaren Liebesbeziehung zwischen Goethe und Marianne von Willemer im Sommer 1815.

Der Eintritt zu dieser Lesung ist frei, wir freuen uns aber immer über eine großzügige Spende.

## 7. Feier zu Goethes Geburtstag am Sonntag, 28.08.2022 im Württemberger Hof, 17.00 Uhr, wie immer mit einem Menue nach Goethes Goût, Musik und Darbietung

„Komische Lyrik“ – Rezitation und Kabarett mit Dr. Rolf Breuer  
im Wechsel mit Justin Hodorkovski am Klavier (- auch kein Unbekannter für die GGLbg)

Für diese Veranstaltung müssen wir einen Beitrag erheben (Menue inclusive), der noch bekannt gegeben wird.

Dr. Rolf Breuer ist für die Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg kein Unbekannter: 2012 und 2013 ist er mit zwei Beiträgen bei uns aufgetreten (*Goethe und der Wein* und *Heinrich Heine*).

### „Komische Lyrik“

Robert Gernhardt nannte sie einmal den „Sonderweg der deutschen Hochkomik“: komische Lyrik. Sie hat eine lange Tradition in der deutschen Literatur bzw. Lyrik. Goethe, Schiller, Heine, Tucholsky, Ringelnatz, Kästner, Morgenstern, Karl Kraus, Wilhelm Busch und Eugen Roth – um nur einige zu nennen – haben sich auf diesem Gebiet meist mit großer Freude getummelt. Es geht dabei um Lachen oder mindestens Schmunzeln beim Publikum, aber diese beabsichtigte Wirkung wird auf sehr unterschiedliche Weise erzielt: So erzählt etwa eine Ballade über ein komisches Ereignis – oder es ist vielleicht ein Spiel mit Sprache und Wortwitz bis hin zu Dada.

Dr. Rolf Breuer, Rhetorik- und TV-Trainer mit intensiven Erfahrungen als Kabarettist und Satiriker wird das große Spielfeld der Komischen Lyrik mit treffenden Beispielen vorstellen und auch ein paar eher theoretische Eckpunkte herausarbeiten. Und plaudert sicher auch aus dem Nähkästchen des Produzierenden!

### Das Künstlerprofil (Auszug aus seiner homepage)



- von 1980 bis 1990 Mitgründer, Texter und Darsteller der Kabarettgruppen "**Tote Hosen**" und "**Kichernde Kohleriker**", mit zahlreichen Bühnen-Auftritten bundesweit und **Auftritten in Fernsehen und Radio** (WDR, SDR, SWR)
- 1990 bis 1995 und ab 2005 **Solo-Kabarett** einige Jahre "**Chef-Satiriker**" beim ARD-Fernsehmagazin "Monitor"
- drei Jahre Live-Kabarettist in der **SWF-Sportsendung "Flutlicht"**
- (**kabarettistische**) **Moderationen** unterschiedlicher Veranstaltungen
- seit 2005: literarisch-kabarettistisches Solo-Programm "**Amüsant im Jammerland**" in verschiedenen Varianten (z.B. "**Wüstenwattwurm, Wurst und Wohlstand**" oder „**Liebe, Lust und Himmelfahrt**“)
- dazu zahlreiche **Rezitationsprogramme fremder Autoren** (quer durch die Literaturgeschichte)
- ab 2016 zusammen mit der Opernsängerin Manuella Neumann und der Pianistin Friederike Schäfer das unterhaltsame Arien-Programm „**Amors Erzählungen**“ (Teil 1 und 2)
- **literarisch-satirische Veröffentlichungen** in den Ludwigsburger Literaturzeitschriften "eremitage" und „exempla“ sowie in der "Internetzeitung mit künstlerischem Anspruch" futura99phoenix.de
- **anspruchsvoll-unterhaltsame Lesungen** beim Club Forum Literatur & „eremitage“ (Ludwigsburger Schloss), bei den Ludwigsburger Literaturfesten und bei vielen anderen Anlässen
- außerdem eine Reihe von "**Lesungen nach Wunsch**" (der Auftraggeber bzw. Veranstalter)

## 8. Liederabend mit Johannes Wedeking, Bass, und Leonhard Völlm, Klavier: bekannte und unbekannte Vertonungen von Goethe-Liedern (u. a. Harfner-Lieder) im Musiksaal des Goethe-Gymnasiums Ludwigsburg am Freitag, 30.09.2022 um 19.00 Uhr

Seit über einem Jahr erforscht Johannes Wedeking den bisher völlig unbekanntem Musikalienbestand des Goethe-Museums, Düsseldorf – je nach Zählung ist dies der zweit- oder drittgrößte Bestand an Werken von und zu Goethe. Für den Oktober 2022 haben sich die beiden Musiker vorgenommen, aus diesem Bestand die vielfältigen - und weitestgehend unbekanntem - Vertonungen der Harfner-Lieder aus dem "Wilhelm Meister" wieder aufzuführen. Einer der Spielorte wird auch die Martinskirche in Stuttgart – Möhringen sein.

### Johannes Wedeking

Geboren in Münster/Westfalen wuchs Johannes Wedeking im sauerländischen Meschede auf, wo er auch seine erste musikalische Ausbildung erhielt, bevor er zunächst Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg am Neckar, der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen sowie der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf studierte.

Im Jahr 2013 setzte er sein Studium in der Opernklasse der Robert-Schumann-Hochschule bei Thomas Laske fort. Er ist und war Mitglied verschiedener Ensembles sowie an den Theatern Hagen und Münster. Gemeinsam mit „The Orpheus Consort“ widmet er sich besonders der Musik der Renaissance und des Frühbarocks. Darüber hinaus studierte er Germanistik und Musikwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf. Johannes Wedeking ist Preisträger des Jahres 2017 der Kammeroper Schloss Rheinsberg.



### Leonhard Völlm

studierte Kirchenmusik (A) an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen und schloss seine Ausbildung mit dem kirchenmusikalischen Praktikum als Assistent von Prof. Ing Bredenbach an der Tübinger Stiftskirche ab. Während des Studiums arbeitete er als Pianist und Arrangeur am alten Theater in Heilbronn, wo er u.a. die Bühnenmusik für die Revue „Wien, Wien, nur Du allein“ komponierte und einstudierte. Seit 2014 ist er Kantor und Organist an der Martinskirche in Stuttgart-Möhringen in der Nachfolge von Prof. Jens Wollenschläger. Die musikalischen Veranstaltungen an der dortigen Martinskirche unter seiner Leitung erfreuen sich überregionaler Beliebtheit. Leonhard Völlm ist Orgelsachverständiger der Württembergischen Landeskirche.

Für diese Veranstaltung erheben wir Eintritt: für Mitglieder 15,- €, für Nichtmitglieder 20,- €

## 9. Voraussichtlich Teilnahme der Goethe-Gesellschaft Lbg am Literaturfestival der Stadt vom 14. – 16.10.2022, diverse Veranstaltungsorte und –zeiten, siehe Programm des Literaturfestivals *WortWelten* der Stadt Ludwigsburg



Die Stadt Ludwigsburg informiert dazu auf ihrer Homepage: *Literatur liegt in Ludwigsburgs Genen. Die Literaten Eduard Mörike, Justinus Kerner, Friedrich Theodor Vischer, David Friedrich Strauß und die Stadtschreiberinnen erzählen davon. Heute zeichnet sich Ludwigsburg durch die Pflege ihres literarischen Erbes und eine lebendige zeitgenössische Literaturszene aus.*

Die Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg wird sich voraussichtlich mit dem vom Februar auf den Oktober verschobenen Beitrag von Manfred Osten an diesem Literaturfestival beteiligen:

Informationen dazu gehen Ihnen rechtzeitig zu.

### Lesung und Vortrag

Dr. jur. Dr. h.c.mult Manfred Osten:

*"Die Welt - ein großes Hospital", Goethe und die Erziehung des Menschen zum „humanen Krankenwärter“.*

## 10. Cora Chillcott: „Erlkönigs Tochter“ mit Balladen u. a. von Goethe, Schiller, Bürger ... Schauspiel-Solo mit a capella-Gesang

**Freitag, 25.11.2022, Goethe-Gymnasium Ludwigsburg, Musiksaal, 19.00 Uhr**

Sagenhafte Balladen & schaurige Lieder von Goethe, Schiller, Herder und Bürger, interpretiert von Cora Chillcott:

Wer kennt sie nicht, "Die Bürgschaft"? Da tut sich mit wenigen Verszeilen ein spannendes Drama auf, eine schreckliche Tragödie, eine mitreißende Kriminalgeschichte, kunstvoll sprachlich verdichtet, an keiner Stelle langweilig und doch ist sie eine Ballade von zwanzig Strophen. Dichter wie Schiller, Goethe, Bürger und Herder schufen jene Geschichten von treuen Freunden, unerschrockenen Helden und Fabelwesen. Seien Sie neugierig auf Balladen, Sagen und Parabeln in gespielter und gesungener Form!

Cora Chillcott, von 2001 - 2014 Gast-Schauspielerin am BERLINER ENSEMBLE, ist mit verschiedensten Schauspiel-Soli u.a. an der Berliner Volksbühne, zur Schillerwoche in Marbach, für die Goethe-Institute Lissabon, Riga, Stockholm, Oslo, zu den Kleist-Tagen in Sarajevo, zum 200. Geburtstag Georg Büchners in Darmstadt und Strasbourg sowie im Auftrag der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft und der Klassik Stiftung Weimar aufgetreten. Ihr Hörbuch „Erlkönigs Tochter - sagenhafte Balladen und schaurige Lieder“ ist vom Hessischen Rundfunk (hr2-Hörbuchbestenliste) ausgezeichnet worden.

Für diese Veranstaltung erheben wir Eintritt:

für Mitglieder 15,- €, für Nichtmitglieder 20,- €



Jahresmotto 2022

*Gegen  
das Schweigen  
und das Getöse  
erfinde ich das  
Wort*

**Octavio Paz,**  
(1914-1998) mexikanischer Schriftsteller, Nobelpreis für Literatur 1990

**Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg e. V. Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.**  
Werner Fleig, Erster Vorsitzender  
Hoferstraße 25, 71636 Ludwigsburg, Telefon 07141 / 90 13 54, mobil 0173 – 902 5 402  
werner.fleig@web.de / [www.goethegesellschaft-ludwigsburg.de](http://www.goethegesellschaft-ludwigsburg.de)  
Konto-Verbindung Kreissparkasse Ludwigsburg, IBAN DE04 6045 0050 0030 0838 46